

Inhaltsübersicht

<i>Erster Teil:</i>	
Einführung in die Problematik	29
<i>Zweiter Teil:</i>	
Das Wesen des Verwendungsersatzes als modifizierter Anwendungsfall der Haftung aus Fremdgeschäftsführung und ungerechtfertigter Bereicherung	68
1. Kapitel: Geschichte der Verwendungsersatzhaftung	68
Die Entwicklung des römisch-rechtlichen Verwendungsersatzes vom Aufwendungsersatz als Ausnahmerechtigung zum Anspruch auf Herausgabe einer ungerechtfertigten Bereicherung — Grundzüge der Entwicklung von Verwendungsersatz und Kondiktionsrecht von der Rezeption des römischen Rechts bis zur Entstehung des BGB	
2. Kapitel: Ungerechtfertigte Bereicherung als Grund der Verwendungsersatzhaftung des Eigentümers gem. §§ 994 I, 996	125
Die Entstehungsgeschichte der §§ 994 ff als Beleg der These — Ansichten in der Literatur zum Haftungsgrund der §§ 994, 996	
3. Kapitel: Die verfehltete Konzeption vom Verwendungsersatz als „Wegfall der Bereicherung“ bei der Kondiktión von Sachen	158
Die Verwendungsersatzproblematik in den Beratungen und Entwürfen zum Bereicherungsrecht des BGB — Die Verwendungsersatzproblematik in Rechtsprechung und Literatur — Die eigene Ansicht	
4. Kapitel: Analyse der sonstigen Verwendungsersatzvorschriften anhand der Gesetzgebungsmaterialien	217
Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse des 2. Teils	263
<i>Dritter Teil:</i>	
Die Anwendung der GoA und des Bereicherungsrechts beim Verwendungsersatz	269
1. Kapitel: Aufwendungsersatzansprüche aus Geschäftsführung ohne Auftrag	269
2. Kapitel: Bereicherungsansprüche auf Verwendungsersatz	297
<i>Vierter Teil:</i>	
Der unredliche Verwender	343
<i>Fünfter Teil:</i>	
Die Ausübungsmodalitäten für Ansprüche auf Verwendungsersatz	390
Literaturverzeichnis	402
Sachregister	411

Bestellungen können an jede Buchhandlung gerichtet werden oder direkt an den Verlag

Duncker & Humblot GmbH · Berlin

Postfach 41 03 29 · D-12113 Berlin · Telefax: (0 30) 79 00 06 31

Internet: <http://www.duncker-humblot.de>

Schriften zum Bürgerlichen Recht

Band 234

Die Haftung auf Verwendungsersatz

Von

David Greiner

414 S. 2000. DM 138,- / sFr 122,-

ISBN 3-428-09885-4 · ISSN 0720-7387

Der Autor führt die mehr als 20 verschiedenen (und häufig widersprüchlichen) Normen des BGB, die den Ersatz von Verwendungen regeln, zu einem wertungshomogenen System zusammen. Grundlage ist die Erkenntnis, daß jeder Haftung auf Verwendungsersatz – mit Ausnahme der Berufung auf Wegfall der Bereicherung gem. § 818 III BGB – stets die „allgemeinen“ Ansprüche des Besitzers (Verwenders) aus ungerechtfertigter Bereicherung, aus GoA und auf Ersatz des Vertrauensschadens zugrunde liegen. Diese Ansprüche auf Verwendungsersatz sind grundsätzlich unabhängig vom jeweiligen Herausgabeanspruch des „Sachberechtigten“, unterliegen aber allgemeinen, „verwendungsersatztypischen“ Modifikationen, die aus der gesetzlichen Kasuistik „herausdestilliert“ werden können. Die kasuistische Regelungstechnik des BGB wird vom Verfasser insoweit auf die Übernahme der aktionenrechtlichen Darstellung des Corpus Juris Civilis zurückgeführt.

In den Teilen 3-5 der Arbeit werden die Thesen des Verfassers der Bewährung am praktischen Fall zugeführt. Dabei bleibt kaum eines der streitigen „Standardprobleme“ aus dem Eigentümer-Besitzer-Verhältnis, dem Bereicherungsrecht und dem Recht der GoA ungelöst.

Duncker & Humblot · Berlin